

Inhalt

Einleitung	11
1. Problemstellung	11
2. Zielsetzung	14
3. Aufbau der Arbeit.....	17
Theoretischer Hintergrund, theoretische Zugänge und Forschungsstand	19
4. Erläuterung und Definition der verwendeten Begriffe.....	19
4.1 Schulleistungen in der pädagogisch-psychologischen Forschung.....	20
4.1.1 Definition von „Schulleistung“	20
4.1.2 Entwicklung schulisch erworbener kognitiver Kompetenzen	22
4.1.3 Besonderheiten in der Entwicklung von Mathematik- und Lesekompetenzen.....	24
4.2 Leistungen der Schule	26
4.3 Differenzielle Lern- und Entwicklungsmilieus: Konzept und Erklärungsansätze	28
5. Theoretische Zugänge und Modelle zum komplexen Bedingungsgefüge schulischer Leistungen in der pädagogisch-psychologischen Forschung...	32
5.1 Sozialisierungstheoretische Zugänge oder die mehrdimensionale Perspektive	33
5.2 Der sozialökologische Zugang und dessen Weiterentwicklungen im Rahmen der Schuleffektivitätsforschung	38
5.3 Interaktionspsychologische Zugänge oder die Schule als leistungsrelevanter Interaktionsraum	44
5.4 Zusammenfassende Betrachtung und Einordnung der eigenen Arbeit.....	52
6. Forschungsansätze und empirische Befunde zu leistungsrelevanten Determinanten.....	53
6.1 Allgemeines Rahmenmodell der PISA-Studien und das Vermittlungsmodell von Baumert, Stanat und Watermann	54
6.2 Forschungsbefunde zur Rolle der kognitiven und konstitutionellen Einflussfaktoren.....	57
6.3 Forschungsbefunde zur Rolle der familiären Einflussfaktoren	59
7. Zur Rolle der objektiven Schülerzusammensetzung und der wahrgenommenen Leistungsstärke durch die Lehrkräfte	63

7.1	Zur Bedeutung der objektiven Schülerkomposition als Determinante der Schulleistung.....	64
7.1.1	Zur Rolle der Schülerzusammensetzung in der Sekundarstufe I.....	64
7.1.2	Zur Rolle der Schülerzusammensetzung in der Grundschule.....	71
7.1.3	Dimensionen von objektiv erfassbaren Kompositionsmerkmalen	78
7.1.4	Erklärungsansätze zu den Wirkmechanismen der objektiven Kompositionsmerkmale	81
7.2	Die Lehrerwahrnehmung der Klassenkomposition als Determinante der Leistungsentwicklung: Ansätze und Befunde der Lehr-Lern-Forschung... 85	
7.2.1	Forschungsansätze zur theoretischen Einbettung der Rolle der subjektiven Wahrnehmung der Schülerzusammensetzung	86
7.2.2	Erklärungsansätze zu den Wirkmechanismen der Lehrerwahrnehmung.....	96
7.2.3	Dimensionen der Lehrerwahrnehmung und die Rolle des subjektiv wahrgenommenen Leistungsprofils der Klasse	98
	Ableitung der Fragestellung	102
8.	Zusammenfassende Betrachtung und offene Fragestellung	102
8.1	Offene Forschungsfragen.....	102
8.2	Das Forschungsmodell der vorliegenden Arbeit	104
8.3	Forschungsmethodische Implikationen	106
8.4	Der Berliner Primärbereich.....	108
9.	Zentrale Fragestellungen der Arbeit	110
	Datengrundlage und methodisches Vorgehen	114
10.	Untersuchungsdesign und Anlage der ELEMENT-Studie	114
10.1	Datengrundlage der Arbeit.....	116
10.2	Ersetzen fehlender Werte – Multiple Imputation	117
11.	Erhebungsinstrumente, Variablen und Skalen.....	119
11.1	Fachleistungstests, Skalierungsverfahren und Fachleistungsskalen.....	119
11.1.1	Fachleistungstests	120
11.1.2	Skalierung der Leistungstests	121
11.2	Analysevariablen dieser Arbeit.....	124
11.2.1	Variablen auf Schülerebene	124
11.2.2	Variablen auf Klassenebene (Kompositionsfaktoren).....	128
12.	Methodisches Vorgehen bei der Modellierung von Kompositionseffekten	129
12.1	Mehrebenenmodellierung mit Zufallskoeffizienten	132

12.2	Die Mehrebenenmodellierung dieser Arbeit	136	
Ergebnisse139			
13.	Deskriptive Befunde	139	
13.1	Leistungsentwicklung im Verlauf des sechsten Grundschuljahres im Deutsch-Leseverständnis und in Mathematik	140	
13.2	Quantifizierung der Leistungsvarianz mit Berücksichtigung der Schulebene	143	
13.3	Lehrerwahrnehmung und leistungsbezogene Klassenprofile	146	
13.4	Korrelative Befunde.....	149	
14.	Individuelle Determinanten der Leistungsentwicklung im Leseverständnis und in Mathematik – Grundschulen als differenzielle Lern- und Entwicklungsmilieus?	153	
15.	Studie 1: Der Einfluss objektiver Kompositionsfaktoren auf die Leistungsentwicklung	157	
15.1	Kompositionsmodelle der Lesekompetenz.....	157	
15.2	Kompositionsmodelle der Mathematikleistung	161	
15.3	Zusammenfassung.....	165	
16.	Studie 2: Der Einfluss der subjektiven Lehrerwahrnehmung der Klassenkomposition auf die Leistungsentwicklung	165	
16.1	Mehrebenenmodellierung mit Berücksichtigung der kollektiven Lehrerwahrnehmung der Klassenzusammensetzung.....	167	
16.2	Mehrebenenmodellierung mit simultaner Berücksichtigung von objektiven und subjektiven Kompositionsmerkmalen.....	169	
16.3	Zusammenfassung.....	171	
Gesamtdiskussion			172
17.	Zusammenfassung und Diskussion.....	172	
18.	Grenzen der Arbeit und Ausblick	179	
Literatur			182
Anhang			198
Anhang A.....			198
Anhang B.....			199
Anhang C.....			200